

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****DESIFOR PROTECT**

Glyoxal, Didecyldimethylammoniumchlorid, Formaldehyd 3,5%, Glutaral

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Gefahr**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.  
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Kann die Atemwege reizen.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Kann vermutlich genetische Defekte verursachen (Einatmen, Verschlucken).  
Kann Krebs erzeugen (Einatmen, Verschlucken).  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Kontakt mit starken Alkalien, starken Säuren und starken Oxidationsmitteln meiden.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
BEI Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun.  
Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.  
Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Handschutzcreme empfehlenswert.  
Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille (EN 166). Gegebenenfalls Gesichtsschutz tragen.  
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL****Feuerwehr:**  
112

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl/alkoholbeständiger Schaum/Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)/Trockenlöschmittel.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Rutschgefahr beachten.  
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**ERSTE HILFE****Arzt:**  
112

Allgemeine Hinweise: Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.  
Nach Einatmen: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen.  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.  
Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen.  
Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Erstickungsgefahr durch Schaumbildung.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Sachgerechte Entsorgung Produkt/Verpackung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Behälter vollständig entleeren. Nicht kontaminierte Verpackungen müssen wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.  
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.